

	<p>Objekt: Briefe an Julius Hermann Thieme gen. Garmann</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung, Autographen, Chroniken, Drucksachen</p> <p>Inventarnummer: F 19 K 1 Nr. 468a</p>
--	--

Beschreibung

Sammlung von 17 Briefen an den Juristen und späteren Waldenburger Bürgermeister Julius Hermann Thieme gen. Garmann (1813-1883). Er leitete die Geschicke der Stadt Waldenburg/Sachsen während des Revolutionsjahres 1848, das durch den Brand des Schlosses überregionale Bekanntheit erhielt. Die Briefe datieren sämtlich in die Jahre 1828 und 1829 und stammen von Thiemes Vater, dem Pfarrer Johann Gottfried Thieme (1772-1833) aus Remse. Er schrieb diese an seinen jugendlichen Sohn, der in jenen Jahren seine Gymnasialzeit in Altenburg verbrachte. Die Briefe sind verwahrt in einem ledernen Umschlag mit ledernem Schließbändchen, auf der Vorderseite aufgeprägt die Initialen "L I H G" und die Jahreszahl "1719".

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Siegellack; Leder / punziert
Maße: Umschlag: 22,5 x 18,5 cm

Ereignisse

Abgeschickt	wann	1828-1829
	wer	
	wo	Remse
Besessen	wann	1828-1829
	wer	Julius Hermann Thieme gen. Garmann (1813-1883)
	wo	Altenburg (Thüringen)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Altenburg (Thüringen)

Schlagworte

- Autograph
- Brief
- Bürgermeister
- Gymnasium
- Siegellack